

Festnahme am Flughafen Hamburg: Syrischer Fluggast mit Haftbefehl!

Bundespolizei am Hamburger Flughafen verhaftet syrischen Staatsangehörigen wegen unerlaubtem Entfernen vom Unfallort; 1.200 Euro Strafe.



Hamburg, Deutschland - Ein 27-jähriger Syrer wurde am Donnerstag am Hamburger Flughafen festgenommen, als er von Hamburg nach Istanbul fliegen wollte. Gegen 16:30 Uhr stellte er sich der grenzpolizeilichen Kontrolle, wo eine Fahndungsabfrage ergab, dass er seit Januar 2025 per Haftbefehl der Staatsanwaltschaft Kiel gesucht wurde. Der Vorwurf? Unerlaubtes Entfernen vom Unfallort.

Der Mann musste eine Geldstrafe von 1.200 Euro zahlen, da er nur einen Teil der ursprünglichen Strafe von insgesamt 1.500 Euro beglichen hatte. Alternativ hätte er 40 Tage Ersatzfreiheitsstrafe absitzen müssen. Nach Zahlung der geforderten Summe konnte er die Polizeikontrolle schließlich

unbehelligt verlassen und seinen Flug antreten.

Details	
Vorfall	Fahrerflucht
Ursache	unerlaubtes Entfernen vom Unfallort
Ort	Hamburg, Deutschland
Festnahmen	1
Schaden in €	1200

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de